



Nationalsozialistischen
empfehlte das Taschen-
"Deutsche Seefahrt" durch folgendes

Berlin, d. 8. September 1933

"Deutsche Seefahrt", das der
der Jugend in die Hand
Jugendführung weite Ver-
arbeiten helfen kann, dem
immer wieder Wert und
er See- und damit Welt-
enn gerade uns Jungen
als Ruf und Mahnung:

Heil Hitler!

er Leiter der Abteilung
ulung, Presse, Propaganda
er Reichsjugendführung
Willi Körber
Obergebietsführer.

tafeln usw. wird es wieder den Leser in alle Gebiete des Seewesens einführen, und es wird Sorge dafür getragen, daß weiteres ergänzendes Material in den nächsten Jahrgängen gebracht wird. Insbesondere sind die Listen und Tafeln so eingerichtet, daß sie leicht übersichtliche Auskunft über praktische Fragen geben, die im Augenblick auftauchen mögen. Auch das rein Unterhaltende wird nicht zu kurz kommen. Neben den ernstern Problemen wird den Forderungen des Sports und des täglichen Lebens Rechnung getragen. Ein ausgiebiger Notizkalender und weiße Blätter für Eintragungen werden das Taschenbuch vervollständigen, so daß es ein handlicher und praktischer Begleiter für Jedermann sein wird.

Tagtäglich sehen wir, wie stark der Anteil ist, den die Jugend an Schifffahrt und Kriegsmarine nimmt. Diese Vorliebe wollen wir fördern, und wir sind überzeugt, daß der Jugend das Taschenbuch „Deutsche Seefahrt“ nicht nur willkommen, sondern bald unentbehrlich sein wird. Das große Interesse, das das vorjährige Taschenbuch, das erste seiner Art, überall gefunden hat, ist von vornherein eine Bürgschaft dafür.

In Ganzleinen geschmackvoll gebunden mit dem Bild auf der ersten Seite dieser Anzeige als Umschlagzeichnung und mit einem Gesamtumfang von etwa 200 Seiten kostet das im handlichen Format (15×11 cm) gehaltene Taschenbuch nur RM. 1.—, bei Abnahme von mindestens zehn Exemplaren RM. 0.90. Bestellungen sind zu richten an jede Buchhandlung.

H. P. V. (Historisch-Politischer Verlag) Berlin G. m. b. H.
Berlin SW 68



Getreideumschlag im Hamburger Hafen